

Börsenblatt

für den
Deutschen Buchhandel
und für die mit ihm
verwandten Geschäftszweige.

Herausgegeben von den
Deputirten des Vereins der Buchhändler zu Leipzig.

Amtliches Blatt des Börsenvereins.

N^o 8.

Freitag, den 19. Februar

1836.

Bekanntmachung.

In Folge der bereits im vorigen Jahre eingeführten Einrichtung (Börsenblatt No. 7. 8. 9.) sollen die Beiträge der Mitglieder des Börsenvereins und der Börse à 1 Thlr. 12 Gr. Sächs. nicht mehr während der Messe in dem Börsenlocale einzeln, sondern schon vor Anfang der Messe, gleich nach Ostern, im Ganzen bei den Leipziger Herren Commissionairen, deren Meßgeschäfte ohne Noth gleichfalls nicht vermehrt werden dürfen, gegen Quittung des Kassirers (jetzt Herrn Helm in Halberstadt) eingezogen werden.

Hiernach ersuche ich also die geehrten Mitglieder, ihre resp. Herren Commissionairs zur Einlösung dieser Quittungen gefälligst ungesäumt autorisiren zu wollen.

Berlin, 13. Februar 1836.

Der Vorsteher des Börsenvereins
Enslin.

Gesetzgebung.

In Baiern wurde am 6. Febr. verboten:

Ost und West. Reisen in Polen und Frankreich von
Richard Otto Spazier. Stuttgart, Brodhag, 1835.

Handbuch des Anstandes und der feinen Sitten, zur
Selbstbildung für Deutschlands Jugend beiderlei Ge-
schlechts.

Anti-Menzel oder Wolfgang Menzel von Dr. Fr. Kot-
tenkamp.

3. Jahrgang.

In Lippe-Detmold sind am 12. Januar in Folge
des Bundes-Beschlusses vom 10. Dec. v. J. sämtliche
Schriften aus der Schule „das junge Deutschland“ ver-
boten worden.

Buchhandel.

Frage, ans Herz gelegt dem demnächstigen Verf.
des Usancen-Coder.

Zur Ostermesse hatte ich, wie gewöhnlich, meine Re-
mittenden, wohl verpackt, wohl conferirt, mit nach dem Al-
phabet aufgestellter Factur, nach Leipzig spedirt. Mein